

## Erkenntnisse aus den Untersuchungen

Das Artenspektrum umfasst Grosse Abendsegler, Nordfledermaus, Zweifarbenfledermaus und Zwergfledermäuse (Abb.3).

Zum Flugverhalten der Fledermäuse lässt sich Folgendes festhalten:

- » Messungen an der Mastspitze und am Boden zeigten, dass an der Mastspitze 25 bis 50 mal weniger Fledermäuse unterwegs waren als am Boden (Abb.4).
- » Die Fledermäuse sind vor allem im Sommer bei der Aufzucht der Jungen und im Frühherbst aktiv (Abb.5).
- » Die Fledermäuse waren grösstenteils bei Windgeschwindigkeiten unter 5 Meter pro Sekunde aktiv (Abb.6).
- » Die Fledermäuse waren vor allem zu Beginn der Nacht unterwegs.
- » Die Fledermäuse waren vor allem bei Temperaturen über 7°C unterwegs.

# Arten	Fledermausart	Rote Liste	Windpark Lindenberg				
			Frühling	Sommer	Herbst	Total	
			Anzahl Sequenzen		%		
x	Grosser Abendsegler ( <i>Nyctalus noctula</i> )	NT	2	137	307	446	22.3%
x	Nordfledermaus ( <i>Eptesicus nilssonii</i> )#	VU		1	1	2	0.1%
x	Zweifarbentfledermaus ( <i>Vespertilio murinus</i> )	VU	8	19	19	46	2.3%
	Gruppe NycVes: Kleiner Abendsegler, Grosser Abendsegler, Zweifarbenfledermaus ( <i>Nyctalus leisleri</i> , <i>Nyctalus noctula</i> , <i>Vespertilio murinus</i> )	NT – VU	58	196	492	746	37.3%
	Gruppe Nyctaloid: Grosser & Kleiner Abendsegler, Breitflügel-, Zweifarben- und Nordfledermaus ( <i>Nyctalus noctula</i> , <i>Nyctalus leisleri</i> , <i>Eptesicus serotinus</i> , <i>Vespertilio murinus</i> , <i>Eptesicus nilssonii</i> )	NT – VU	22	109	177	308	15.4%
x	Zwergfledermaus ( <i>Pipistrellus pipistrellus</i> )	LC	47	167	24	238	11.9%
	Gruppe Zwerg- & Rauhautfledermaus ( <i>Pipistrellus pipistrellus</i> & <i>Pipistrellus nathusii</i> )	LC	7	20	3	30	1.5%
x	Gruppe Rauhaut- & Weissrandfledermaus ( <i>Pipistrellus nathusii</i> & <i>Pipistrellus kuhlii</i> )	LC	42	92	49	183	9.1%
	Species: Fledermaus; Art unbekannt	LC – CR		2		2	0.1%
5	<b>Total</b>		186	743	1072	2001	100%

# Arten/Artkomplexe mit migrierenden Arten CR Critically Endangered (vom Aussterben bedroht) NT Near Threatened (potenziell gefährdet)  
# Validierung der Art steht noch aus (Juli 2019) VU Vulnerable (gefährdet) LC Least Concern (nicht gefährdet)

Abb. 3: In der Mastmessung wurden 8 Fledermausarten/Artenkomplexe festgestellt. Quelle: SWILD.

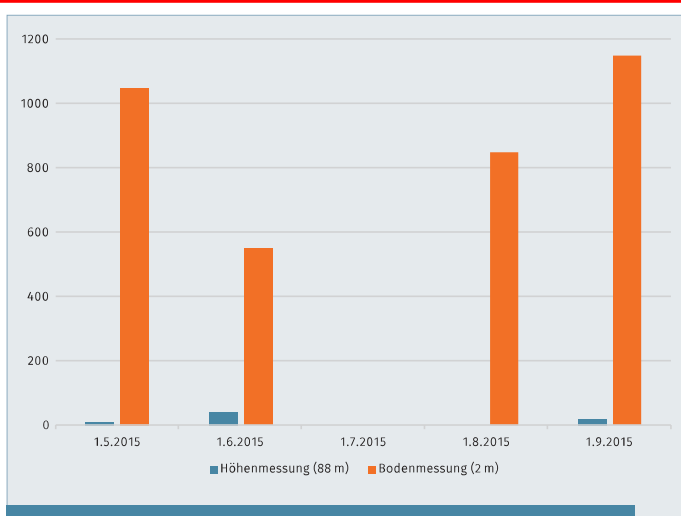


Abb. 4: Gleichzeitige Messungen am Boden und an der Mastspitze zeigten, dass die Aktivität an der Mastspitze zwischen 25 und 50 mal kleiner war als am Boden. Im Juli wurde weder am Boden noch in der Höhe eine Aktivität gemessen. Quelle: CSD.

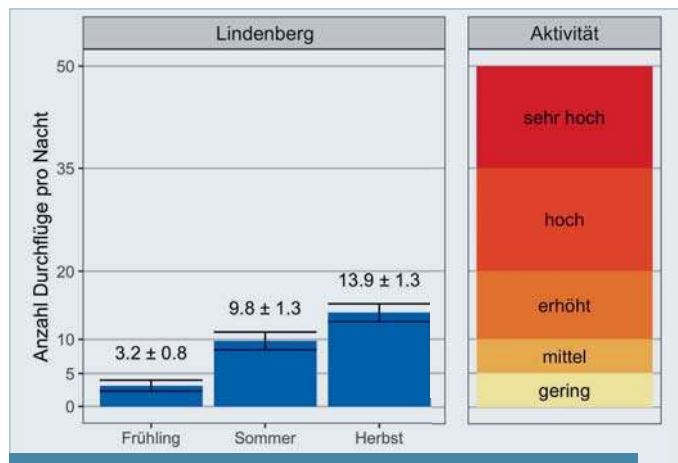


Abb. 5: Durchflugrate je Nacht an der Mastspitze. Die Fledermäuse waren vor allem im Sommer und Frühherbst aktiv. Quelle: SWILD.

## FLEDERMAUSAKTIVITÄT IN ABHÄNGIGKEIT DER WINDGESCHWINDIGKEIT

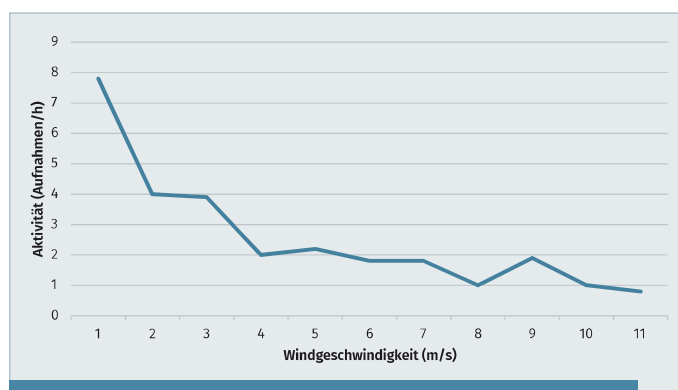


Abb. 6: Der Vergleich der Fledermausaktivität (blau) mit der Windgeschwindigkeit zeigt, dass die Fledermausaktivität vor allem bei tiefen Windgeschwindigkeit unter 4 m/s stattfand. Quelle: SWILD.

## Massnahmen

Um auch das Risiko des Fledermausschlages zu minimieren, wurden folgende Massnahmen zum Schutz der Fledermäuse in den Umweltverträglichkeitsbericht aufgenommen:

- » Es wird ein **Abschaltplan** erstellt, der die oben erkannten Einflüsse auf die Fledermausaktivitäten (Jahreszeit, Temperatur und Windgeschwindigkeit) berücksichtigt. Konkret bedeutet das, dass die Turbinen zu jenen Nachtzeiten abgestellt werden, in denen bei geringem Wind eine grosse Fledermausaktivität herrscht.
- » Es werden **Kompensationsmassnahmen** zum Schutz von gefährdeten Arten definiert, damit die betroffenen Arten in ihrer Verbreitung gestützt werden können.
- » Die umgesetzten Massnahmen werden während dem Betrieb einer **Wirkungskontrolle** unterzogen und durch die kantonalen Behörden kontrolliert. Bei Bedarf können sie angepasst werden.